

Kennwortwiederherstellung für die Cisco Prime-Infrastruktur (nur virtuelle Systeme)

Inhalt

[Einleitung](#)

[Schritt-für-Schritt-Anleitung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Administratorkennwörter auf Cisco Prime-Infrastruktur-Servern wiederhergestellt (d. h. zurückgesetzt) werden können. Sie gilt für die Cisco Prime-Infrastruktur ab Version 1.2. Das hier beschriebene Verfahren gilt nur für Server, die als virtuelle Systeme (OVAs) auf kundenseitiger Hardware installiert sind. [Für Geräte gibt es ein separates Verfahren.](#)

Schritt-für-Schritt-Anleitung

In diesem Verfahren wird erläutert, wie Sie das Administratorkennwort für den Cisco Prime Infrastructure-Server auf OVAs zurücksetzen, die auf der Hardware des Kunden installiert sind. Beachten Sie, dass Sie über eine Kopie des Installations-ISO-Images verfügen müssen, die für Ihre Version der Software geeignet ist. Dieses Image muss von Ihrem VMware-Server aus bootfähig sein, bevor Sie das Administratorkennwort zurücksetzen können. Diese Schritte beinhalten ein einfaches Verfahren, um diese Anforderung zu erfüllen.

1. Bevor Sie versuchen, das Administratorkennwort wiederherzustellen, benötigen Sie eine Kopie des Installations-ISO-Images, die für die verwendete Version der Cisco Prime-Infrastruktur geeignet ist.

Die ISO-Image-Dateien für die Cisco Prime-Infrastruktur haben das Format `PI-APL-version.iso`, wobei `version` die Versionsnummer des Produkts ist. Beispiel: Wenn Sie die neueste Version von Cisco Prime Infrastructure 3.1 verwenden, benötigen Sie eine Kopie der ISO-Image-Datei `PI-APL-3.1.0.0.132-1-K9.iso`.

Wenn Sie keine Kopie des ISO-Images besitzen, können Sie es unter [Cisco.com](https://software.cisco.com) wie folgt herunterladen:

- a. Zeigen Sie im Browser auf <https://software.cisco.com/download/navigator.html>.
 - b. Verwenden Sie das Feld "Suchen", um nach der **Cisco Prime-Infrastruktur** zu suchen.
 - c. Wählen Sie aus der Ergebnisliste die Softwareversion aus, die Sie verwenden (z. B. Cisco Prime Infrastructure 3.1).
 - d. Wählen Sie **Prime Infrastructure Software** aus, um die Liste der ISOs und anderer herunterladbarer Image-Dateien für diese Softwareversion anzuzeigen.
 - e. Laden Sie das ISO-Image von der Seite herunter.
2. Laden Sie das ISO-Image wie folgt in einen Datenspeicher auf Ihrem virtuellen System hoch. Wenn Sie keinen Zugriff auf die vSphere-Bestands-, Datenspeicher- oder Objektfunktionen haben, wenden Sie sich an Ihren VMware-Administrator. Sie sollten auch nicht direkt vom vSphere-Client auf ESX

zugreifen.

- a. Klicken Sie im vSphere-Inventar auf **Datastores**.
- b. Wählen Sie auf der Registerkarte Objekte den Datenspeicher aus, in den Sie die Datei hochladen möchten.
- c. Klicken Sie auf das Symbol **Navigate to the datastore file browser (Zum Datenspeicher-Dateibrowser navigieren)**.
- d. Klicken Sie ggf. auf das Symbol **Neuen Ordner erstellen**, und erstellen Sie einen neuen Ordner.
- e. Wählen Sie den Ordner aus, den Sie erstellt haben, oder wählen Sie einen vorhandenen Ordner aus, und klicken Sie auf das Symbol **Datei hochladen**.

Wenn das Dialogfeld Client Integration Access Control (Zugriffskontrolle für Client-Integration) angezeigt wird, klicken Sie auf **Allow (Zulassen)**, damit das Plug-in auf Ihr Betriebssystem zugreifen kann und mit dem Hochladen der Datei fortfährt.

- f. Suchen Sie die Datei auf dem lokalen Computer, und laden Sie sie hoch.
 - g. Aktualisieren Sie den Datenspeicher-Dateibrowser, um die hochgeladene Datei in der Liste anzuzeigen.
3. Wenn das ISO-Image in einen Datenspeicher hochgeladen wurde, definieren Sie es wie folgt zum Standard-Boot-Image:
- a. Klicken Sie mit dem VMware vSphere-Client mit der rechten Maustaste auf die bereitgestellte OVA, und wählen Sie **Power > Shut down guest**.
 - b. Wählen Sie **Edit Settings > Hardware** und dann **CD/DVD-Laufwerk 1 aus**.
 - c. Wählen Sie unter Device Type (Gerätetyp) **Datastore ISO File (Datenspeicher-ISO-Datei)** aus, und verwenden Sie dann die Schaltfläche **Browse (Durchsuchen)**, um die ISO-Image-Datei auszuwählen, die Sie in den Datenspeicher hochgeladen haben.
 - d. Wählen Sie unter Device Status (Gerätstatus) **Connect at power on (Bei Einschalten verbinden)**.
 - e. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Startoptionen aus**. Wählen Sie unter Force BIOS Setup (BIOS-Setup erzwingen) die Option **Next time VM boots, force entry into BIOS setup Screen aus**. Dadurch wird ein Start vom BIOS des virtuellen Systems erzwungen, wenn Sie das virtuelle System neu starten.
 - f. Klicken Sie auf **OK**.
 - g. Klicken Sie im VMware vSphere-Client mit der rechten Maustaste auf die bereitgestellte OVA, und wählen Sie **Power > Power On (Ein > Einschalten)**.
 - h. Suchen Sie im BIOS-Setup-Menü nach der Option, die die Bootreihenfolge der Geräte steuert, und verschieben Sie **DVD/CD-ROM** nach oben.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Administratorkennwort für den Cisco Prime-Infrastruktur-Server zurückzusetzen:

- a. Speichern Sie Ihre BIOS-Einstellungen, und beenden Sie das BIOS-Setup-Menü. Das virtuelle System wird vom ISO-Image gestartet und zeigt eine Liste der Bootoptionen an.
- b. Geben Sie **3** ein, wenn Sie die Tastatur und den Monitor für den Zugriff auf die OVA verwenden, oder **4**, wenn Sie über die Konsole zugreifen. Der vSphere-Client zeigt eine Liste der Admin-Benutzernamen an.
- c. Geben Sie die Nummer ein, die neben dem Admin-Benutzernamen angezeigt wird, für den Sie das Kennwort wiederherstellen möchten.
- d. Geben Sie das neue Kennwort ein, und überprüfen Sie es mit einem zweiten Eintrag.
- e. Geben Sie **Y** ein, um Ihre Änderungen zu speichern und neu zu starten.
- f. Nach dem Neustart des virtuellen Systems: Klicken Sie im vSphere-Client auf das CD-Symbol, und wählen Sie **Disconnect ISO image (ISO-Image trennen)**.
- g. Versuchen Sie, sich mit Ihrem neuen Administratorkennwort anzumelden. Sie sollten sich erfolgreich anmelden können.

Zugehörige Informationen

- [Cisco Prime-Infrastruktur-Support](#)
- [Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.